

Statistischer Bericht

C II - unreg. / 06

Ernte- und Betriebsberichterstattung
Wachstumsstand und Ernte
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2006
Stand: November

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Januar 2007

Heft-Nr.: 12 / 07
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen die endgültigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2006 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2005 sind endgültig.

Der Wachstumsstand wird durch Noten beurteilt. Es bedeuten:

1,0 - 1,9	sehr gut (weit besser als normal)
2,0 - 2,9	gut (besser als normal)
3,0 - 3,9	mittel (normal)
4,0 - 4,9	gering (schlechter als normal)
5,0	sehr gering (weit schlechter als normal)

1. Niederschläge im November

Jahr	Von den Berichterstatern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2005	45,4	54,6	-
2006	53,1	46,1	0,8

2. Wachstumsstand

Fruchtart	Note	
	2005	2006
Winterweizen	2,8	2,5
Triticale	2,9	2,7
Roggen	2,5	2,6
Wintergerste	2,5	2,5
Wintermenggetreide	2,3	2,2
Winterraps	2,6	2,4

3. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	ha		dt/ha		t	
Zuckerrüben	10 507	9 038	562,5	539,3	590 999	487 383
Runkelrüben	402	401	751,5	685,9	30 177	27 509

4. Aussaat von Winterfeldfrüchten im Herbst 2006

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2006	Aussaatfläche im Herbst 2006 zur Ernte 2007	Veränderung
	ha		%
Winterweizen	217 646	216 558	99,5
Triticale	13 130	12 763	97,2
Roggen	8 428	11 057	131,2
Wintergerste	66 245	67 702	102,2
Wintermenggetreide	879	953	108,4
Winterraps	114 473	124 890	109,1